

08.08.2019 – 19:51 Uhr

10. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb: Gewinner erste Runde / Frausein in der Schweiz, Klimaerwärmung und Realitäten von Migranten



Locarno (ots) -

Das Migros-Kulturprozent hat am 8. August 2019 im Rahmen des Locarno Film Festival die Gewinner der ersten Runde des 10. und letzten CH-Dokfilm-Wettbewerbs vorgestellt, der mit einer Carte blanche ausgeschrieben war. Die drei Gewinnerteams erhalten je 25'000 Franken, um ihre Filmideen weiter auszuarbeiten. Alle drei Filmprojekte beleuchten hochaktuelle und brisante Themen wie das Frausein in der Schweiz, die Klimaerwärmung sowie die Lebenswelten nigerianischer Migranten. Aus den weiterentwickelten Projekten kürt die Jury das Gewinnerprojekt und präsentiert es an den Solothurner Filmtagen 2020. Die Gewinnsumme für die Realisierung des Filmprojekts beträgt 480'000 Franken.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten Runde sind:

«Helveticae»: Annie Gisler, Anna Thommen, Thaïs Odermatt, Wendy Pillonel, Jela Hasler - Emilia Productions GmbH, Judith Lichtneckert und Liliane Ott, Zürich

Die Stellung der Frau in der heutigen Schweiz - von einem reinen Frauenkollektiv unter die Lupe genommen.

«Der Gletscher kalbt nicht mehr»: Christoph Schreiber - soap factory GmbH, Frank Matter, Basel

Dem drängendsten Problem unserer Zeit - der Klimaerwärmung - im Direct-Cinema-Ansatz auf den Zahn gefühlt.

«La salle d'attente»: Elise Shubs - Casa Azul Films, Fabrice Aragno, Lausanne

Dem Austausch von nigerianischen Flüchtlingen und Einheimischen in einem verlassenen Haus in der Schweiz auf die Spur gegangen.

Weitere Informationen zu den Gewinnerprojekten: <http://ots.ch/uMzlda>

Die drei Gewinnerteams erhalten je 25'000 Franken für die Ausarbeitung der Idee bis zur Herstellungsreife. Anfang 2020 kürt die Jury aus den weiterentwickelten Projekten das überzeugendste und präsentiert es an den Solothurner Filmtagen 2020. Die Gewinnsumme für die Realisierung des Filmprojekts beträgt 480'000 Franken.

Die Jury setzt sich zusammen aus: Nadine Adler, Leiterin Film und Förderbeiträge, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Jean-Stéphane Bron, Filmemacher, Lausanne; Silvana Bezzola Rigolini, Dokumentarfilm-Einkauf / Pacte de l'audiovisuel, RSI, Locarno; Claudia Bucher, Leiterin Thema & Geopolitik, ARTE G.E.I.E., Strassburg; Jakob Tanner, Historiker, Zürich.

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb.

Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wird in der zweiten Runde bestimmt. Die Herstellung des Dokumentarfilms wird von Engagement Migros - dem Förderfonds der Migros-Gruppe - unterstützt. Er stellt zusammen mit der SRG SSR einen Beitrag in der Höhe von 480'000 Franken zur Verfügung. Der Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb wird 2019, nach einer Laufzeit von zehn Jahren, zum letzten Mal ausgetragen. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass das Ziel des Wettbewerbs, Impulse für das Schweizer Dokumentarfilmschaffen zu setzen, erreicht wurde.

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Mit dem Förderfonds Engagement Migros unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit und Wirtschaft. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. www.engagement-migros.ch

Kontakt:

Nadine Adler, Leiterin Film und Förderbeiträge, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel +41 58 570 29 77, nadine.adler@mgb.ch

Medieninhalte



Hedy Graber (Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund), Elise Shubs, Christoph Schreiber, Anna Thommen, Frank Matter, Jela Hasler, Thais Odermatt, Annie Gisler, Wendy Pillonel, Nadine Adler, Judith Lichtneckert, Liliane Ott. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Migros-Genossenschafts-Bund Direktion Kultur und Soziales/Morris Schmid"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100830886> abgerufen werden.